

# Friedenskulturmonat 2019

## Geführte Radtour zu Krieger-Ehrenmälern im Bereich des Promendenrings und Schlossparks

Sonntag, 8. September 2019, 11 - 13 Uhr  
und  
Samstag, 21. September 2019, 16 - 18 Uhr

Treffpunkt: Train-Denkmal-Denkmal,  
Ludgeriplatz/Ecke Promenade

In unserer „Stadt des Westfälischen Friedens“ zeigt sich ein geradezu grotesker Widerspruch zwischen vielen kriegsverherrlichenden, bislang unkommentierten „Krieger-Ehrenmalen“ und dem heutigen Anspruch als Friedensstadt! Insbesondere das sog. Train-Denkmal ist seit Jahrzehnten wegen der Tabuisierung des Völkermord-Begriffs heftig umstritten und auch bekannt durch Protestaktionen zum Gedenken an den Genozid an den Herero und Nama.

Die Radtour führt zu exponierten Denkmäler am Promenadenring. Die Referenten Dr. Kajo Schukalla und Manfred Hülsken-Fermer setzen Schwerpunkte bei Kolonialbezügen und nationalistischer Kriegsverherrlichung.

Veranstalter: Gesellschaft für bedrohte Völker, Regionalgruppe Münster  
in Kooperation mit der Deutschen Friedensgesellschaft Münster

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung erbeten bei

Dr. Kajo Schukalla

E-mail: [kajo.schukalla@gmail.com](mailto:kajo.schukalla@gmail.com)



*Für Menschenrechte. Weltweit.*



Gesellschaft für  
bedrohte Völker  
Regionalgruppe  
Münster

Mahnaktion am 1.10.2017 am Train-Denkmal für  
die Opfer des Genozids an Herero und Nama  
unter deutscher Kolonialherrschaft im heutigen  
Namibia.